

Wir gewinnen Frauen für einen Beruf in der Produktion

Am Aufbau des Kombinats „Schwarze Pumpe“ arbeiten die Frauen auf allen Gebieten aktiv mit. Allein im VEB Kombinat „Schwarze Pumpe“ sind 1000 Frauen in den verschiedensten Funktionen tätig. Hinzu kommen die vielen Arbeiterinnen in den volkseigenen Betrieben, der Bauindustrie und der Metallurgie, die das Großkombinat aufbauen.

Bis zum V. Parteitag beschäftigten sich die Frauenausschüsse in den größten Betrieben des Kombinats zwar mit vielen Problemen der Frauenarbeit, aber sie beschränkten sich dabei vorwiegend auf die Lösung „reiner Frauenfragen“. Vernachlässigt wurde die Gewinnung weiterer Frauen für den Aufbau und für die Produktion. Die Parteiorganisationen, die Gewerkschaftsleitungen, die Wirtschaftsfunktionäre und demzufolge auch die Frauenausschüsse selbst erkannten bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht, welche Aufgaben sich für die Frauen als Teil der Arbeiterklasse an diesem wichtigen Kampfabschnitt bei der sozialistischen Umwälzung ergeben.

Nach dem V. Parteitag änderte sich die Arbeit der Frauenausschüsse. Bei der Auswertung der Beschlüsse des V. Parteitages in einer Parteiaktivtagung und in vielen Versammlungen mit den Frauenausschüssen wurde beraten, wie die Frauen durch eine breite politische Massenarbeit für die Mitarbeit im Kombinat gewonnen werden können. Für den Aufbau des Kombinats werden viele Arbeitskräfte benötigt. Es entsteht aber in einem Gebiet, wo es daran mangelt. Erst durch die Übersiedlung von Fachkräften mit ihren Familien in die Neustadt Hoyerswerda hat sich die Lage etwas geändert. Die Frauenausschüsse haben jetzt zur Verbesserung der Arbeitskräftelage zwei besonders wichtige Aufgaben in Angriff genommen. Im Kombinat entfallen auf einen Werk tätigen ein bis zwei nicht arbeitende weibliche Familienmitglieder. Sie sollen für den Aufbau des Kombinats gewonnen werden. Gleichzeitig ist es notwendig, mehr Frauen als bisher auf einen Beruf in der Produktion vorzubereiten. Das ist um so dringender, weil das Kombinat bereits am 1. Mai 1959 mit der Förderung von Braunkohle und der Produktion von Brikett beginnt.

Die meisten Parteiorganisationen helfen den Frauenausschüssen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. In Frauenversammlungen wurden die Beschlüsse des V. Parteitages ausgewertet. Die Genossen erläuterten den Frauen besonders die Bedeutung der ökonomischen Hauptaufgabe und die sich daraus für sie ergebenden Aufgaben.

Um den Abteilungsfrauenausschüssen umfassende Kenntnisse für die Lösung ihrer Aufgaben zu vermitteln, wurde im VEB Kombinat „Schwarze Pumpe“ ein Grundlehrgang eingerichtet, an dem auch der zentrale Frauenausschuß teilnimmt. In diesem Grundlehrgang werden die Frauen mit den Problemen¹ der Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Grundstoffindustrie vertraut gemacht und ihnen einige naturwissenschaftliche Kenntnisse aus der Braunkohlenindustrie vermittelt. Der Genosse Werkleiter, Mitglied der Parteileitung des VEB Kombinat „Schwarze Pumpe“, hat vor den Frauen solche Vorträge gehalten wie: „Die Anwendung der neuen Technik und die Möglichkeiten der Qualifizierung der Frauen“, „Die Notwendigkeit der Mitarbeit der Frauen bei der Planung und Projektierung von sozialen und kulturellen Einrichtungen im Kombinat, in der zukünftigen zweiten sozialistischen Stadt der DDR (Neustadt Hoyerswerda) und in der Bereitschaftssiedlung.“ Die Behandlung solcher und ähnlicher Themen führte in der Frauenarbeit bereits zu guten Ergebnissen,